

Der Rundfunkrat

Niederschrift

3/2020

**über die öffentliche Sitzung des Rundfunkrates
am 5. Oktober 2020**

17.00 – 18.30 Uhr

1. Gisela Rink, Vorsitzende
2. Thorsten Schmidt, stv. Vorsitzender
3. Monika Bachmann
4. Dagmar Heib
5. Ulrich Commerçon in Vertretung für Petra Berg
6. Ralf Georgi
7. Josef Dörr
8. Mars d Bartolomeo
9. Ricarda Kunger in Vertretung für Richard Bermann
10. Kiymet Kirtas
11. Dr. Wolfgang Bach
12. Prof. Wolfgang Mayer
13. Lisa Brausch
14. Dr. Carsten Meier in Vertretung für Heike Cloß
15. Julia Mole
16. Tina Wagner
17. Christine Unrath
18. Eva Groterath
19. Wolfgang Krause
20. Ewald Linn
21. Dr. Eckart Rolshoven
22. Joachim Wollschläger in Vertretung für Antje Otto
23. Bernd Reis in Vertretung für Dr. Arnd Klein-Zirbes
24. Richard Schreiner
25. Thomas Müller
26. Hermann Josef Schmidt
27. Udo Recktenwald
28. Angela Schuberth-Ziehmer
29. Ralf Dewald
30. Josef Petry
31. Clemens Lindemann
32. Bernward Hellmanns
33. Armin Lang
34. Martin Erbeding
35. Hasso Müller-Kittnau
36. Hermann Scharf
37. Eugen Roth

entschuldigt:

Dr. Thomas Jakobs
Adrian Zöhler

ferner sind anwesend

vom Verwaltungsrat:

Michael Burkert, Vorsitzender

Karl Rauber, stv. Vorsitzender

Joachim Rippel

Volker Giersch

Tina Jacoby

Bettina Altesleben

Michael Steinmetz

entschuldigt:

Henrik Eitel

vom SR:

Prof. Thomas Kleist, Intendant

Lutz Semmelrogge, Programmdirektor

Stephanie Weber, Verwaltungs- und Betriebsdirektorin

Bernd Radeck, Justitiar

Martin Grasmück, Hörfunkdirektor

Verena Klein, Leiterin der Intendanz

Barbara Pendorf, Referentin des Intendanten

Sonnja Wüst, stv. Justitiarin

Peter Meyer, Leiter SR Kommunikation

Armgard Müller-Adams, Chefredakteurin

Dr. Alfred Schmitz, Bereichsleiter Finanzen

Roman Bonnaire, Leiter PB SR Fernsehen

Barbara Lessel-Waschbüsch, Frauenbeauftragte

Grischa Petry, Bereichsleiter Produktion

Dr. Astrid Wortberg, Gremiengeschäftsstelle (Protokoll)

Monika Leifheit, Gremiengeschäftsstelle

TAGESORDNUNG

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rundfunkrates am 29. Juni 2020 Anlage

- 2 BERICHTE
- 2.1 Bericht der Vorsitzenden u. a. über die Sitzung der GVK und ARD-Hauptversammlung am 22./23. September 2020 in Berlin

- 2.2 Bericht des Intendanten Aktuelles sowie ARD-Sitzungen am 22./23. September 2020 in Berlin Anlage

- 2.3 Bericht über die Videoschalte des GVK-Telemedienausschusses am 16. September 2020 sowie die Sitzung des Telemedienausschusses des SR am 30. September 2020
Bericht: Vorsitzende des Telemedienausschusses

- 3 VORBEREITUNG DER INTENDANTENWAHL
- 3.1 Beratung und Beschlussfassung über die Einsetzung eines Ausschusses nach § 20 Abs. 2 Geschäftsordnung des Rundfunkrates RR-Vorlage 2/2020

- 4 FINANZEN
- 4.1 Bericht über die Sitzung des Finanzausschusses des Rundfunkrates am 17. September 2020
Bericht: Vorsitzender des Finanzausschusses des Rundfunkrates
Bericht über die Beschlussfassung des Verwaltungsrates: Vorsitzender des VR
- 4.2 Beschluss über die Abrechnung des Wirtschaftsplans und Geschäftsbericht 2019 RR-Vorlage 3/2020
(Die Jahresabschluss-Unterlagen wurden mit Schreiben vom 9. September 2020 per Post übermittelt.)

- 5 PROGRAMMANGELEGENHEITEN
- 5.1 Sitzung des SR-Programmbeirates am 28. September 2020
Bericht: Vorsitzender des Programmbeirates

- 5.2 Sitzungen des Programmbeirates Erstes Deutsches Fernsehen am 8./9. Juli 2020 in München und am 1./2. September 2020 in Stuttgart
Bericht: Vertreter des SR im Programmbeirat Erstes Deutsches Fernsehen

- 6 VERSCHIEDENES
- 6.1 Sitzungstermine 2021 RR-Vorlage 4/2020

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Fassung angenommen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratuliert die Vorsitzende dem Mitglied des Verwaltungsrates, Volker Giersch, und dem Mitglied des Rundfunkrates, Richard Schreiner, jeweils zum runden Geburtstag.

1 Genehmigung der Niederschrift über die konstituierende Sitzung des Rundfunkrates am 29. Juni 2020

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

2 Bericht

**2.1 Bericht der Vorsitzenden
u. a. über die Sitzung der GVK und ARD-Hauptversammlung am 22./23. September 2020
in Berlin**

Die Vorsitzende berichtet, dass die am 29. Juni 2020 gewählten Ausschüsse des Rundfunkrates ihre Arbeit aufgenommen haben und verweist auf die nachfolgenden Berichte der Ausschussvorsitzenden.

Die Vorsitzende verweist auf das Schreiben des Intendanten vom 8. September, in dem er seinen vorzeitigen Rücktritt erklärt. Unter TOP 3 werde das Vorgehen zur Vorbereitung der Intendantenwahl besprochen.

In Ergänzung zu ihrem schriftlichen Bericht vom 29. September 2020 erläutert die Vorsitzende zur GVK-Sitzung und ARD-Hauptversammlung, die am 22./23.09.2020 beim rbb in Berlin stattgefunden haben, wie folgt:

- IRT: Hier gehe es mittlerweile nur noch um Abwicklungsfragen, da die Fortführung gescheitert sei. Die GVK habe einen Sachstandsbericht eingefordert und erbittet einen Überblick, welche Dienstleistungen am Markt und zu welchen (Mehr-)kosten eingekauft werden müssen.
- GSEA: Anlässlich der Entwicklungen beim IRT unterziehe die GVK die Aufsicht über die GSEA einer genauen Betrachtung und beobachtet deren weitere Entwicklung.

- Zukunft der ARD: Der Zusammenhalt innerhalb der ARD sei ein großes Thema. Die GVK sehe im Föderalismus die große Stärke der ARD und die Kooperation innerhalb der ARD sei ein wesentliches Kriterium für den Erfolg. Gerade für kleinere Sender wie den SR sei die Kooperation wichtig.

Die Vorsitzende gibt zum weiteren Bericht an den Vorsitzenden des Verwaltungsrates ab, der die Ausführungen zu den in der GVK-Sitzung behandelten Themen ergänzt:

Diskussionen unter den LRA würden schwieriger u. a. aufgrund der Sparmaßnahmen und Diskussionen um Beitragserhöhungen, da auch im Fall der Erhöhung des Rundfunkbeitrags alle Landesrundfunkanstalten Sparzwängen unterworfen seien. Einsparmaßnahmen betreffen in großem Umfang die Degeto und den Sportrechteetat. Es bestehe jedoch Einigkeit, dass möglichst wenig am Programm gespart werden solle.

Für den Fall, dass die Beitragsanpassung mangels Zustimmung in allen Länderparlamenten scheitere, müssten die Landesrundfunkanstalten gerichtliche Schritte vorbereiten und dann auch ergreifen.

Die Mitglieder des Rundfunkrates nehmen den Bericht der Vorsitzenden und des Vorsitzenden des Verwaltungsrates zur Kenntnis.

2.2 Bericht des Intendanten

Aktuelles sowie ARD-Sitzungen am 22./23. September 2020 in Berlin

Anlage

Der Intendant verweist auf seinen schriftlichen Bericht, welcher am 1. Oktober 2020 an die Gremienmitglieder versandt wurde.

Darüber hinaus informiert er zu den Schwerpunktthemen:

- Rundfunkfinanzierung, insb. Erhöhung des Rundfunkbeitrags und Finanzausgleich: Alle Landesrundfunkanstalten sind von gleicher Bedeutung und Wichtigkeit. Jede einzelne Landesrundfunkanstalt hat Anspruch auf eine bedarfsgerechte Finanzierung.
- Ausscheiden aus dem SR: Der Intendant bedankt sich für die verständnisvollen und freundlich zugewandten Reaktionen auf sein Schreiben vom 08. September

2020, mit welchem er das frühzeitige Beenden seiner Amtszeit und sein Ausscheiden vom SR zum 30.04.2021 angekündigt hat. Der Intendant ist überzeugt, dass er den richtigen Zeitpunkt für sein Ausscheiden gewählt hat. Er wird bis zu seinem Ausscheiden den SR weiter mit vollem Engagement leiten und ist sich sicher, dass der Rundfunkrat für einen nahtlosen Übergang sorgen wird.

Zwei Punkte aus seinem schriftlichen Bericht greift der Intendant hervor:

- ARD startet neue Digitaloffensive: Um auch jüngere Zuschauer zu erreichen und dem veränderten Nutzungsverhalten des Publikums zu entsprechen, wurde eine senderweite Plattformstrategie entwickelt. Auch der SR befindet sich mitten in der digitalen Transformation. Dazu hat der Intendant ein Strategieboard eingesetzt und das bisher bestehende Digitalboard reformiert. Die beiden Boards arbeiten an der Digitalstrategie des SR.
- Personalien: VBD Stephanie Weber wird zum Anfang des nächsten Jahres zum hr wechseln und dort zukünftig in gleicher Funktion tätig sein. Der Intendant bedauert den Weggang sehr. Er würdigt die Leistung und Verdienste von Stephanie Weber für den SR, insb. beim Finanzausgleich und dankt für ihre langjährige sehr erfolgreiche Tätigkeit.

Der Rundfunkrat nimmt den Bericht des Intendanten zur Kenntnis.

2.3 Bericht über die Videoschalte des GVK-Telemedienausschusses am 16. September 2020 sowie die Sitzung des Telemedienausschusses des SR am 30. September 2020

Bericht: Vorsitzende des Telemedienausschusses

Videoschalte des GVK-Telemedienausschusses am 16. September 2020

Die Vorsitzende des Telemedienausschusses berichtet über die Schwerpunkte der Videokonferenz des Telemedienausschusses der GVK am 16. September 2020

- ARD-Mediathek (Neugestaltung der Arbeitsabläufe im digitalen Zeitalter)
- Gemeinschaftsangebote der ARD
- Austausch der jeweiligen Änderungen bei den Telemedienkonzepten

Zu Details verweist sie auf das als **Anlage 1** dieser Niederschrift beigefügte Protokoll über die Videoschalte am 16.09.2020.

Sitzung Telemedienausschuss des Rundfunkrates des SR am 30. September 2020

Die Vorsitzende des Telemedienausschusses berichtet über die Inhalte und Beratungen der konstituierenden Sitzung des Telemedienausschusses am 30. September 2020. Insbesondere informiert sie über die Notwendigkeit eines Drei-Stufen-Tests beim Saarländischen Rundfunk aufgrund der Veränderung verschiedener Angebote sowie den Vorberatungen zu den anstehenden Drei-Stufen-Tests zur Erarbeitung einer Empfehlung an den Rundfunkrat.

Zu Einzelheiten über die Beratungen verweist die Vorsitzende auf das Protokoll über diese Sitzung am 30. September 2020, die dieser Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt ist.

3 VORBEREITUNG DER INTENDANTENWAHL

3.1 Beratung und Beschlussfassung über die Einsetzung eines Ausschusses nach § 20 Abs. 2 Geschäftsordnung des Rundfunkrates

RR-Vorlage 2/2020

Die Vorsitzende geht noch einmal auf das Schreiben des Intendanten vom 8. September 2020 ein, mit welchem er seinen Rücktritt vom Amt des Intendanten zum 30. April 2021 erklärt habe. Sie verweist auf die RR-Vorlage 2/2020, wonach die Mitglieder des Rundfunkrates gemäß § 28 Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 SMG eine Nachfolgerin bzw. einen Nachfolger für eine sechsjährige Amtszeit zu wählen haben.

Zur Vorbereitung der Wahl könne der Rundfunkrat gemäß § 20 Abs. 2 seiner Geschäftsordnung einen Wahlvorbereitungsausschuss einsetzen. Die Mitglieder des Wahlvorbereitungsausschusses gemäß § 20 Abs. 2 GO des Rundfunkrates seien die Vorsitzenden aller Ausschüsse des Rundfunkrates, das den Vorsitz führende Mitglied und das den stellvertretenden Vorsitz führende Mitglied des Rundfunkrates sowie das den Vorsitz führende Mitglied und das den stellvertretenden Vorsitz führende Mitglied des Verwaltungsrates.

Die Vorsitzende informiert, dass sich die Aufgaben des Wahlvorbereitungsausschusses, soweit nichts anderes vom Rundfunkrat bestimmt werde, aus § 20 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Rundfunkrates ergeben. Darüber hinaus lege nicht der Wahlvorbereitungsausschuss den Termin der Wahl fest sondern der Rundfunkrat. Es sei vorgesehen, in der Dezember-Sitzung den Termin für die Wahl der Intendantin/des Intendanten vorzuschlagen.

Der Rundfunkrat fasst den folgenden einstimmigen **Beschluss**:

Der Rundfunkrat setzt einen Wahlvorbereitungsausschuss gemäß § 20 Abs. 2 GO-RR zur Vorbereitung der Wahl einer Intendantin oder eines Intendanten ein und beauftragt den Ausschuss, zur nächsten Sitzung des Rundfunkrates einen Vorschlag, ob und in welcher Form zur Bewerbung aufgefordert wird sowie einen zeitlichen Rahmen für die Wahl der Intendantin bzw. des Intendanten vorzulegen.

4 FINANZEN

4.1 Bericht über die Sitzung des Finanzausschusses des Rundfunkrates am 17. September %

Bericht: Vorsitzender des Finanzausschusses des Rundfunkrates

Bericht über die Beschlussfassung des Verwaltungsrates: Vorsitzender des VR

Der Vorsitzende verweist auf die mit Schreiben vom 30. Juni 2020 an die Mitglieder des Rundfunkrates versandte Abrechnung des Wirtschaftsplans und Geschäftsbericht 2019 sowie den Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mazars GmbH & Co. KG nebst Zusammenfassung.

Der Verwaltungsrat hat den Abschluss in seiner Sitzung am 8. September 2020 auf Basis der Vorprüfungsergebnisse erörtert und geprüft.

Der Finanzausschuss des Rundfunkrates habe sich in seiner Sitzung am 17. September 2020 ausführlich mit der Abrechnung befasst.

Die Vorsitzende des Rundfunkrates gibt zum weiteren Bericht an den Vorsitzenden des Finanzausschusses des Rundfunkrates, den Vorsitzenden des Verwaltungsrates, sowie den Intendanten ab.

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates informiert, dass die Abrechnung des Wirtschaftsplans 2019 sowie der Geschäftsbericht unter Berücksichtigung des Prüfberichts der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mazars GmbH & Co. KG – die einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt habe – vom Verwaltungsrat in seiner Sitzung am 8. September 2020 und zuvor in dessen Finanz- und Personalausschuss in seiner Sitzung am 21. August 2020 intensiv geprüft worden sei.

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates dankt der Vorsitzenden des Finanz- und Personalausschusses des Verwaltungsrates für die umfangreichen Vorarbeiten.

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates schlägt dem Rundfunkrat vor, diesen Jahresabschluss zu akzeptieren, ihn festzustellen und dem Intendanten Entlastung zu erteilen.

Der Vorsitzende des Finanzausschusses informiert, dass am 17. September 2020 eine Sitzung des Finanzausschusses stattgefunden hat, die sich neben der GSEA-Abrechnung (Soll-Ist-Vergleich 2019) und Mittelübertragungen schwerpunktmäßig mit der Abrechnung des Wirtschaftsplans 2019 und dem Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mazars GmbH & Co. KG beschäftigte. Der Finanzausschuss hat die Abrechnung gemäß den §§ 32 Abs. 2 Nr. 5 SMG, 23 Abs. 1 FinO ausführlich geprüft.

Im Ergebnis schließt sich der Finanzausschuss des Rundfunkrates der Beschlussempfehlung des Verwaltungsrates an und empfiehlt dem Rundfunkrat den unter TOP 4.2 gefassten Beschluss.

Zu Einzelheiten verweist der Vorsitzende auf das dieser Niederschrift als **Anlage 3** beigelegte Protokoll über die Sitzung des Finanzausschusses am 17. September 2020.

Der Intendant dankt der Vorsitzenden des Finanz- und Personalausschusses des Verwaltungsrates, dem Vorsitzenden des Verwaltungsrates und dem Vorsitzenden des Finanzausschusses des Rundfunkrates für die umfangreiche Prüfung.

4.2 Beschluss über die Abrechnung des Wirtschaftsplans und Geschäftsbericht 2019 RR-Vorlage 3/2020

Die Vorsitzende stellt fest, dass der Rundfunkrat den Jahresabschluss, den Geschäftsbericht und die Abrechnung des Wirtschaftsplans 2019 gemäß den §§ 32 Abs. 2 Nr. 5 SMG, 23 Abs. 1 FinO geprüft hat. Der Rundfunkrat fasst – aufgrund der Empfehlung seines Finanzausschusses – bei einer Enthaltung folgenden einstimmigen **Beschluss**:

- 1. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mazars GmbH & Co. KG hat den Jahresabschluss 2019 einschließlich Lagebericht und Abrechnung des Wirtschaftsplans 2019 geprüft und auf den Seiten 28ff ihres Berichtes vom 25. Mai 2020 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.**
- 2. Aufgrund der Prüfungen des Verwaltungsrates und des Finanzausschusses des Rundfunkrates haben sich keine abweichenden Feststellungen ergeben.**
- 3. Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 1.666.297,61 €. Nach Zuführung von 1.346.358,10 € in die 2017-2020 zu bildende Beitragsrücklage verbleibt ein Bilanzgewinn in Höhe von**

319.939,51 €, der dem Ergebnisvortrag zugeführt wird. Das Eigenkapital erhöht sich um den Jahresüberschuss auf 71.025.684,47 €.

- 4. Der Rundfunkrat stellt gemäß den §§ 28 Abs. 2 Nr. 7, 8 und 9 SMG sowie 23 Abs. 2 FinO den Jahresabschluss 2019 fest und erteilt dem Intendanten und dem Verwaltungsrat Entlastung.**

5 PROGRAMMANGELEGENHEITEN

5.1 Sitzung des SR-Programmbeirates am 28. September 2020

Bericht: Vorsitzender des Programmbeirates

Der Vorsitzende des Programmbeirates berichtet über den Inhalt und die Beratungen der konstituierenden Sitzung des Programmbeirates am 28. September 2020. Er informiert darüber hinaus, dass im ersten Beobachtungszeitraum für die Mitglieder des Programmbeirates schwerpunktmäßig die Beobachtung von Kabarettsendungen auf dem Plan stehe.

Die Ergebnisse der Beratungen ergeben sich aus dem dieser Niederschrift als **Anlage 4** beigefügten Protokoll über die Sitzung des Programmbeirates am 28. September 2020.

5.2 Sitzungen des Programmbeirates Erstes Deutsches Fernsehen am 8./9. Juli 2020 in München und am 1./2. September 2020 in Köln

Bericht: Vertreter des SR im Programmbeirat Erstes Deutsches Fernsehen

Die Stellvertreterin des Vertreters des SR im Programmbeirat Erstes Deutsches Fernsehen, Eva Groterath, berichtet über die Schwerpunkte der Sitzung am 8./9. Juli 2020 in München. Beratungen hätten insbesondere zu den sog. „Freitags-Formaten“ und dem umstrittenen Sendeplatz des Dokumentarfilms im Ersten stattgefunden. Darüber hinaus habe es eine kontroverse Diskussion zum neuen Format „mittendrin“ innerhalb der Tagesthemen gegeben.

Der Vertreter des SR im Programmbeirat Erstes Deutsches Fernsehen, Dr. Thomas Jakobs, berichtet über die Beratungen und Befassungen in der Sitzung des ARD-Programmbeirates am 1./2. September 2020 in Köln. Schwerpunkt der Beobachtungen seien die „Sommerinterviews“, die ARD-Mediathek, Tagesthemen und Tagesschau. Einer der aktuellen Beobachtungsschwerpunkte sei u. a. das Programm von Phoenix.

6 VERSCHIEDENES

6.1 Sitzungstermine 2021

RR-Vorlage 4/2020

Es werden folgende Sitzungstermine des Rundfunkrates im Jahr 2021 festgelegt:

RR 01/2021 – 22.02.2021

RR 02/2021 – 19.04.2021

RR 03/2021 – 05.07.2021

RR 04/2021 – 11.10.2021

RR 05/2021 – 13.12.2021

Die Sitzungen des Rundfunkrates finden jeweils montags ab 16.00 Uhr statt.

Weitere Beratungspunkte liegen nicht vor. Die Vorsitzende dankt für die Aufmerksamkeit und schließt die Sitzung um 17.50 Uhr.

Saarbrücken, 23. Oktober 2020


Gisela Rink

Anlagen